

Bistumsopfersammlung 2017



Sanierung des Glockenturms
der Paulus-Kirche von Saint-
Imier



Modernisierung der Medien
der französischsprachigen
Schweiz

*Liebe Christkatholikinnen und Christkatholiken
Liebe Freundinnen und Freunde unserer Kirche*

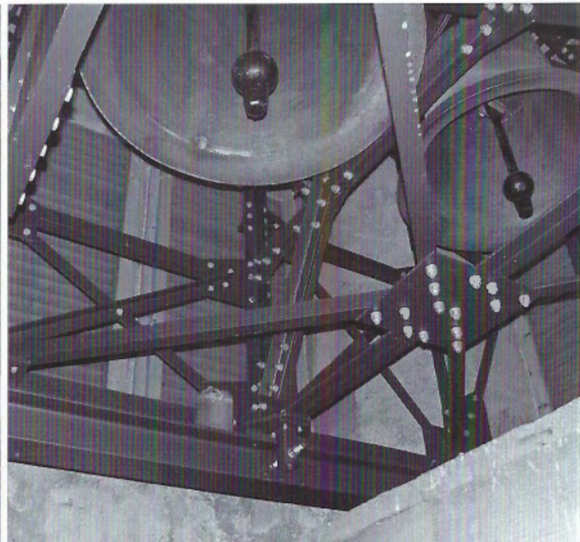
Die Kirchgemeinde von Saint-Imier musste im Jahr 2015 den **Glockenturm** ihrer Kirche sanieren. Dafür musste ein Betrag von CHF 88000 aufgewendet werden. Die Denkmalpflege des Kantons Bern unterstützte diese Instandsetzung mit CHF 17000. Die Kirchgemeinde selber konnte CHF 37000 bezahlen. Immer noch steht da ein Fehlbetrag von CHF 34000. Diesen wollen wir mit der diesjährigen Sammlung decken.

Die Kirche wurde im Jahr 1912 erbaut. Das mechanische Läutwerk wurde 1930 eingebaut. Wegen verschiedener schwerwiegender Beschädigungen wurde eine Gesamtanierung unumgänglich. Neben der Restauration von Dachgebälke und Glockenstuhl mussten auch die Klöppel ersetzt werden. Gleichzeitig wurde der mechanische durch einen elektrischen Antrieb ersetzt.

Der Glockenklang, der die Menschen in die Paulus-Kirche von Saint-Imier ruft, ist jetzt harmonischer und die ganze Anlage stabil und sicher.



Während der Sanierung des Glockenstuhls hängen die Glocken am Gebälke.



Neu montierte Glocken.



Das christkatholische Bistum der Schweiz ist mehrsprachig. Es ist deshalb eine besondere Herausforderung die Informationen über das Gemeindeleben und über die Belange der Gesamtkirche zu allen Mitgliedern zu bringen. Für die Entwicklung unseres Bistums und zur Förderung unserer christlichen und demokratischen Werte ist dies zwingend. Dazu müssen wir regelmässig in unsere **Medien** investieren, damit sie den Bedürfnissen gerecht werden und gleichzeitig wirtschaftlich tragbar bleiben.

Die Zeit ist gekommen, einen gemeinsamen, mehrsprachigen schweizerischen Bistumsauftritt im Internet zu schaffen. Die Renovation des Deutschschweizer Portals ist die fantastische Gelegenheit dafür, unsere Kräfte zu vereinen. Deshalb wird als erstes das Internet-Portal www.catholique-chretien.ch mit dem deutschsprachigen www.christkatholisch.ch fusioniert.

In einem zweiten Schritt wird die Zeitschrift «Présence» neu konzipiert. Es wird deshalb nach Möglichkeiten gesucht, wie sich die Druckausgabe «Présence» und das Internet am besten ergänzen. Ziel ist, den Informationsauftrag im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten bestmöglich zu erfüllen.

Für die Realisierung dieses Projekts wurden CHF 20000 budgetiert, wovon der grössere Teil für den neuen Internet-Auftritt vorgesehen ist.

Das Projekt «médias romands» zu unterstützen heisst auch den Austausch zwischen den Generationen und innerhalb unseres mehrsprachigen Bistums zu fördern.

Dank Ihrer Grosszügigkeit werden wir miteinander unsere gemeinsame Identität stärken und unseren Glauben neu verkünden.

Der Bischof:



Administration Bistumsopfer:



Die Synodalratspräsidentin:



Für die Kirchgemeinde:

Provisorische Abrechnung der Sammlung 2016

| | Aufwand | Ertrag |
|---|------------------|------------------|
| Saldovortrag gemäss Jahresabschluss | | 6 321.02 |
| Zinsertrag | | 13.60 |
| Sammelergebnis 2016/2017 | | 90 918.17 |
| Prospekte, Couverts, Diverses | 3 695.00 | |
| Betrag zugunsten der Dach-Renovation Stadtkirche Olten | 91 000.00 | |
| Zwischentotal | 94 695.00 | 97 252.79 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 2 557.79 | |
| | 97 252.79 | 97 252.79 |

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!